

stellt. Es wird zu diesem Zweck ein Mitglied der Regierung bestimmt.

Die Einwohnerwehren werden sofort mit Angehörigen der sozialistischen und demokratischen Parteien ausgerüstet; es wird ihnen der Schutz der öffentlichen Gebäude anvertraut.

Es sei nicht leicht, die Zeitfreiwilligen in Ruhe und Frieden als eine reaktionäre Truppe anzusehen, aber die Regierung habe nun einmal vor der Tatsache, daß diese Formation ein großes Misstrauen in weiten Kreisen der Arbeiterschaft vorhanden ist.

Die Regierung habe den Belagerungszustand niemals als Unterdrückungsmittel angesehen, aber auch hier liegt die Voraussetzung eines großen Teiles der Arbeiterschaft so nahe, daß er dazu beitragen möchte, diese unangenehmen Empfindungen der Arbeiterschaft zu beseitigen.

Die Regierung habe den Belagerungszustand niemals als Unterdrückungsmittel angesehen, aber auch hier liegt die Voraussetzung eines großen Teiles der Arbeiterschaft so nahe, daß er dazu beitragen möchte, diese unangenehmen Empfindungen der Arbeiterschaft zu beseitigen.

Man müsse aber auch von der Bevölkerung verlangen, daß sie sich der Lage bewußt sei und sie nicht erschwere, sondern ihr Beistand anbiete, um über die unheilvolle Krise hinwegzukommen.

Die Regierung habe den Belagerungszustand niemals als Unterdrückungsmittel angesehen, aber auch hier liegt die Voraussetzung eines großen Teiles der Arbeiterschaft so nahe, daß er dazu beitragen möchte, diese unangenehmen Empfindungen der Arbeiterschaft zu beseitigen.

Die Regierung habe den Belagerungszustand niemals als Unterdrückungsmittel angesehen, aber auch hier liegt die Voraussetzung eines großen Teiles der Arbeiterschaft so nahe, daß er dazu beitragen möchte, diese unangenehmen Empfindungen der Arbeiterschaft zu beseitigen.

Die Regierung habe den Belagerungszustand niemals als Unterdrückungsmittel angesehen, aber auch hier liegt die Voraussetzung eines großen Teiles der Arbeiterschaft so nahe, daß er dazu beitragen möchte, diese unangenehmen Empfindungen der Arbeiterschaft zu beseitigen.

Die Regierung habe den Belagerungszustand niemals als Unterdrückungsmittel angesehen, aber auch hier liegt die Voraussetzung eines großen Teiles der Arbeiterschaft so nahe, daß er dazu beitragen möchte, diese unangenehmen Empfindungen der Arbeiterschaft zu beseitigen.

Die Regierung habe den Belagerungszustand niemals als Unterdrückungsmittel angesehen, aber auch hier liegt die Voraussetzung eines großen Teiles der Arbeiterschaft so nahe, daß er dazu beitragen möchte, diese unangenehmen Empfindungen der Arbeiterschaft zu beseitigen.

Die Regierung habe den Belagerungszustand niemals als Unterdrückungsmittel angesehen, aber auch hier liegt die Voraussetzung eines großen Teiles der Arbeiterschaft so nahe, daß er dazu beitragen möchte, diese unangenehmen Empfindungen der Arbeiterschaft zu beseitigen.

während der Kämpfe am Montag nicht im Amt war, während Beamte, Beamtinnen und Arbeiter im kobersten Feuer auf ihrem Posten ausdauernd haben.

Zur Klärung des Sachverhaltes bei den Kämpfen am Montag teilt uns die Pianische Einwohnerwehr mit, daß sie niemals auf die Reichswehr geschossen habe.

Die Kätrepublik in Pirna. In Pirna ist die Kätrepublik ausgerufen worden. Das Rathaus wurde von den Spartakisten gestürmt und der Bürgermeister verhaftet.

Die Dresdner Stadtverordneten werden sich morgen, Donnerstag, in einer 1/7 Uhr beginnenden Sitzung mit den Vorgängen der letzten Tage beschäftigen.

Leipzig. Am Dienstag hat sich die Lage noch verschärft. Die städtischen Gebäude der Innenstadt, insbesondere das Rathaus, sind in Verteidigungslage gerückt worden.

Riesa. Hier wurde Montag abends 8 Uhr ein von einer bewaffneten Menge gegen die Kaserne gerichteter Angriff durch Reichswehr abgewiesen.

Planen. Am Montag und Dienstag wurden hier verschiedene Verhaftungen vorgenommen. In mehreren Versammlungen wurde beschlossen, die Freigabe dieser Leute zu verlangen.

Hilfswerke. Am Montag früh wurde in allen Betrieben die Arbeit vollständig ausgenommen. Als jedoch um 10 Uhr vormittags infolge Streiks auf dem Elektrizitäts- und Wasserwerk der elektrische Strom ausblieb und mehrere Betriebe zum teilweisen Stillstand gekommen waren, wurde in einer vom Gewerkschaftsrat vorgeschickten Versammlung der Generalkonferenz beschlossen, ein Auszug von Demonstranten von dem Betrieb zu verhindern.

Banken. Nach Verhandlungen zwischen Arbeitervereinsvereinen und Unabkömmlichen ein aus Vertretern beider Parteien zusammengesetzter Aktionsausschuß für die Stadt Dresden gebildet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Ruhe und Ordnung in der Stadt aufrechtzuerhalten.

Wittenberg. Auch hier hat sich ein Aktionsausschuß gebildet. Im Anschluß an eine öffentliche Versammlung wurden die Arbeiter in der neuen Kaserne und in der Randalkaserne beurlaubt und an die Arbeiterwehr verteilt.

Die hauptsächlichen Bestimmungen lauten wie folgt: Gehalt. Die Zahlung des Gehalts hat nach den vertragsschließenden Parteien auf Mindestgehalt festgesetzten Richtlinien zu erfolgen.

Wochen. Während der Urlaubzeit ist das Gehalt und ein angemessenes Notgeld weiterzuzahlen.

Table with 2 columns: Gehalt, Zuschlag. Rows include: im 1. Jahre (14-15 Jahre), im 2. Jahre (15-16 Jahre), im 3. Jahre (16-17 Jahre), etc.

Lehrer für Musik, Paus- und Schreierfrauen. Musikanten mit Kost für die Stunde, Schreierfrauen ohne Kost für die Stunde, etc.

Haushalt und Wirtschaft. Fleischversorgung in der Stadt Dresden. In der laufenden Woche werden auf die Reichswehlfleisch-Reihe G 150 Gramm Fleisch vom Rind und Geflügel...

Das Eiserne Kreuz 1. Klasse erhielt nachträglich Seminaroberlehrer Dr. Gerlach in Dresden-Strehlen, der als Adjutant im 31. Infanterie-Regiment an den letzten Kämpfen unserer Truppen auf selbstlichem Boden teilgenommen hatte.

Todesfall. Infolge eines im Felde sich zugezogenen schweren Leidens verstarb am 15. März im Alter von 40 Jahren der Wehrmann expedierende Sekretär im vormaligen Artillerie-Ministerium Johannes Schlie, Hauptmann d. R. im ehemaligen 2. Grenadier-Regiment Nr. 101.

Handwerkervereinigung der Tischler- und Korbweber-Gemeinde. Heute, Mittwoch, abends 7 Uhr im Carolinenpark im Gartenhaus mit Vortrag von Konfirmanden Vorwerk: „Das Evangelium vom Aufstehen“.

Der Fejsaal der Sächsischen Volksbibliothek bleibt von Donnerstag, den 14. d. M., an wegen Reparaturen bis auf weiteres geschlossen.

Im Jirkus Barrasani zeigt sich nunmehr Otto Dienes in einer neuen Rolle und glänzt auch in dieser durch seine brillante Komik und durch seine große Darstellungskunst.

Teufelsknecht, Jugendband, Crispig, Dresden. Morgen, Donnerstag, 1/8 Jugendband für Jüngere. Sonnabend 1/4 Jugendband für Jüngere. Sonntag Wanderung nach Kretsch. Treffen 7 Uhr Georgplatz. Collegium musicum Mittwoch 1/8 Uhr Neßbühlstraße 44.

Schanda. Die Wiedereröffnung der Straßenschau Schanda - Wittenberger Wasserfall wird voraussichtlich am 1. April erfolgen. Die Schanda-Wasserfälle nachkommend, hat sich die Direktion der Straßenbahn jedoch entschlossen, an den Sonntagen 21. und 28. März Wagen zwischen Schanda und dem Wasserfall verkehren zu lassen.

Kaliklora Zahnpasta. steht an der Spitze aller Zahnpflegemittel; reinigt und desinfiziert Zähne u. Mund; erhält die Zähne gesund und weiß und beugt Ansteckungen vor.

Derliches und Sächsisches.

Tarifvertrag für Hausangestellte.

Der Schlichtungs-Ausschuß der Kreisbauernschaft Dresden hat in der Hausangestellten-Tarifangelegenheit einen Schiedsspruch gefällt und die vier in Frage kommenden Organisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben den Tarifvertrag angenommen.

Die hauptsächlichen Bestimmungen lauten wie folgt: Gehalt. Die Zahlung des Gehalts hat nach den vertragsschließenden Parteien auf Mindestgehalt festgesetzten Richtlinien zu erfolgen.

Arbeitszeit. Es wird eine grundsätzliche Arbeitsbereitschaft von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends festgelegt. Während dieser Zeit ist eine Stunde völliger Ruhe außer entsprechenden Pausen zum Einnehmen der Mahlzeiten und zum Umkleiden zu gewähren.

Die Lage in Sachsen. In Dresden

Es ist auch im weiteren Verlaufe des Dienstags zu keinerlei Störungen der Ruhe und Ordnung gekommen. In den Nachmittagsstunden, nach Schluß der Fabriken und Werkstätten, kränkelte wieder die Menschenmasse nach dem Volkspark, um die Stelle der blutigen Kämpfe am Montag zu besichtigen.

Das Wehrkreiskommando 4

1. In Dresden gehen Gerüchte um, daß sich Reichswehr und Zeitfreiwilligenverbände beim Truppeneinsatz am 15. März nachmittags gegenfeitig beschossen hätten.

2. Es haben sich die Nachrichten, daß von Spartakisten Kraftwagen bei Fabriken beschlagnahmt werden. Die Befehl von Kraftwagen schätzen sich vor Wegnahme ihrer Kraftwagen am besten durch Detachierung wichtiger Teile aus ihren Wagen.

3. Es kann nicht genug vor allen Ansammlungen gewarnt werden, weil sich Neugierige dadurch ungewollt in große Gefahr begeben. Die Truppen müssen zu ihrer Sicherheit grundsätzlich einen freien Raum zwischen sich und Ansammlungen lassen, wenn sie sich nicht der Gefahr der Entwaffnung aussetzen wollen.

Die Beamtenschaft des sächsischen Telegraphenamtes hat beschlossen, an die Oberpostdirektion das Ersuchen um sofortige Abberufung des Telegrafendirektors Thurmann zu richten, da dieser